

## Niederschrift

über die 19. Sitzung der Gemeindeversammlung Witsum am Mittwoch, dem 21.03.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ernst Asbahr

2. stellv. Bürgermeister

Herr Cornelius Daniels

Bürgermeister

Herr Olaf Rörden

1. stellv. Bürgermeister

#### zusätzlich anwesend

Frau Marianne Asbahr

Herr Peter Heidkamp

Frau Inka Kluge

Herr Wolfgang Kluge

#### von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 3 . Anträge zur Tagesordnung
- 4 . Bericht des Bürgermeisters
- 5 . Beteiligung an den Kosten für die Kindertagespflege nach § 22 ff. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)  
Vorlage: Wit/000028
- 6 . Bebauungsplan Nr. 6 und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oevenum (Repowering Windkraftanlagen)  
hier: Nachbarschaftliche Stellungnahme
- 7 . Dorf- und Strandreinigung am 07.04.2012
- 8 . Verschiedenes
  - 8.1 . Föhr Marathon
  - 8.2 . Landtagswahl
  - 8.3 . Vogelschutzgebiet
  - 8.4 . Sommerfest
  - 8.5 . Ortsplan Witsum
  - 8.6 . Godelfischereipacht
  - 8.7 . Straßenlaternen

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit wird durch Bürgermeister Daniels festgestellt.

## **2. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung. Die Niederschriften gilt somit als genehmigt.

## **3. Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Daniels beantragt unter Tagesordnungspunkt 10 „Antrag der Stadt Wyk auf Föhr auf Beteiligung an den Kosten für einen Streetworker“ mit aufzunehmen. Dadurch verschieben sich die weiteren Tagesordnungspunkte entsprechend nach hinten. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

## **4. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Daniels berichtet, dass der Skatabend am 13. Januar und das Biikebrennen sehr gute Resonanz gefunden hätten.

## **5. Beteiligung an den Kosten für die Kindertagespflege nach § 22 ff. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) Vorlage: Wit/000028**

Bürgermeister Daniels erteilt der Protokollführerin das Wort.  
Diese erläutert anhand der Vorlage:

Der Kreis Nordfriesland ist als örtlicher Träger der Jugendhilfe unter anderem für den Ausbau, die Weiterentwicklung sowie die Verwaltungsverfahren nach § 22 ff. SGB VIII verantwortlich.

Die Kindertagespflege nimmt dabei eine wichtige Rolle im Ausbau der Kinderbetreuung für unter Dreijährige ein und soll das ab 2013 geltende gesetzliche Ziel, den Betreuungsanspruch für unter Dreijährige sicherzustellen, unterstützen.

Für den Bereich der Kindertagespflege bestehen im Kreis Nordfriesland Richtlinien für die Umsetzung der finanziellen Förderung und Verfahren, der Fachberatung und der Qualifizierung, die zuletzt durch Kreistagsbeschluss mit Wirkung zum 01.01.2012 modifiziert worden sind.

In der Vergangenheit waren die Ämter, Städte und Gemeinden an den Kosten der Kindertagespflege aufgrund einer Vereinbarung in der Kommunalen Verwaltungsrunde im Jahr 2006 im Rahmen einer Einzelfallabrechnung beteiligt.

Die Beteiligung ergab sich insbesondere auf der Grundlage der Diskussion, dass der Ausbau der Kinderbetreuung (dort insbesondere im Bereich der Krippen) auch eine kommunale Aufgabe sei und gerade kleine Gemeinden, die aufgrund geringer Kinderzahlen für die Betreuung wirtschaftlich keine eigene Krippe aufbauen können, die Betreuung der Tagespflege nutzen können und sich infolgedessen auch finanziell an diesen beteiligen sollten.

Infolgedessen ist auch ab dem Jahr 2012 geplant, die Gemeinden an den Kosten der Kindertagespflege direkt zu beteiligen. Eine vollständige Verteilung der Kosten der Kindertagespflege auf die Kreisumlage würde die Gemeinden benachteiligen, die bereits

einen Ausbau der Betreuung für unter Dreijährige vorgenommen haben, eine vollständige spitze Abrechnung dieser Kosten würde der Ausgleichs- und Ergänzungsposition des Kreises Nordfriesland widersprechen.

Daraus hat sich die Idee mit Vertretern der Ämter, Städte und Gemeinden entwickelt, zukünftig die hälftigen Nettokosten der Kindertagespflege bei den Gemeinden spitz abzurechnen und die verbleibenden Kosten im Rahmen der allgemeinen Deckung der Kreisumlage zu berücksichtigen.

Diesbezüglich wurde vom Kreis Nordfriesland bereits ein Vereinbarungsentwurf entwickelt und der kommunalen Verwaltungsrunde als Entwurf übersandt, der nach Erörterung in der kommunalen Verwaltungsrunde am 29.11.2011 zur rechtlichen Gültigkeit von den entsprechenden Gemeinden direkt unterzeichnet werden müsste.

Darüber hinaus wurde in der kommunalen Verwaltungsrunde erörtert, dass die diesbezüglich notwendige Einbeziehung der politischen Gremien der Gemeinden durch die Ämter, Städte und Gemeinden voraussichtlich nicht vor dem 31.03.2012 abgeschlossen werden kann, so dass weitere Zeitressourcen notwendig sind.

Nach Erörterung der Teilnehmer könnte die Vereinbarung allerdings bei Zustimmung der Städte und Gemeinden eine rückwirkende Geltung zum 01.01.2012 haben, damit eine Jahresabrechnung noch für das Jahr 2012 möglich wird.

Anschließend bittet Bürgermeister Daniels um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Beschluss:**

Einer Unterzeichnung der Vereinbarung zur Sicherstellung der Betreuungssituation von Kindern im Kreis Nordfriesland – hier: Finanzierung der Kindertagespflege wird rückwirkend zum 01.01.2012 zustimmt.

#### **6. Bebauungsplan Nr. 6 und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oevernum (Repowering Windkraftanlagen) hier: Nachbarschaftliche Stellungnahme**

Bürgermeister Daniels berichtet anhand der durch die Gemeinde Oevernum vorliegenden Unterlagen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung:

Es handele sich um Ausführungen wie die Möglichkeit des Repowerings umgesetzt werden könne. Unter der Voraussetzung, dass alle 19 auf der Insel bestehenden Windenergieanlagen (WEA) abgebaut werden, könne nach Abstimmung mit den zuständigen Stellen ein Repowering durchgeführt werden.

Es sei geplant, vier neue WEA mit einer Gesamthöhe von je bis zu 100m in der Gemeinde Oevernum zu errichten.

In zwei Vorhaben sollen dafür zum einen elf WEA zurückgebaut werden, um 2 der neuen WEA errichten zu können. Die acht weiteren WEA sollen abgebaut und auf dem Festland neu aufgestellt werden. Wenn das erfolgt sei, hätte man auch die Voraussetzung für die Errichtung der 2 weiteren WEA erfüllt.

Die Gesamtleistung der vier neuen WEA liege bei 9,2 MW, während die elf zurückzubauenden WEA eine Gesamtleistung von 2,4 MW aufweise.

Nach ausführlicher Diskussion wird über die Stellungnahme abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung des Antrages ohne Bedenken: 3 Stimmen  
Zustimmung des Antrages mit Bedenken: 4 Stimmen

Es werden folgende Anregungen und Bedenken zur Planung seitens der Gemeinde Witsum vorgebracht:

Es werde eine Bürgerbeteiligung gewünscht.

## **7. Dorf- und Strandreinigung am 07.04.2012**

Die diesjährige Dorf- und Strandreinigung soll am 07.04.2012 stattfinden. Im Anschluss daran werde es Kaffee und Kuchen geben.

## **8. Verschiedenes**

### **8.1. Föhr Marathon**

Für den am 01.04.2012 stattfindenden Föhr Marathon werden noch Streckenposten benötigt.  
Bürgermeister Daniels bittet die Anwesenden um ihren Einsatz.

### **8.2. Landtagswahl**

Bürgermeister Daniels informiert darüber, dass für die am 06. Mai d.J. stattfindende Landtagswahl wieder dieselben Personen wie bei der letzten Wahl eingeteilt werden sollen.

### **8.3. Vogelschutzgebiet**

Frau Annemarie Lübcke bittet darum, Schilder mit dem Aufdruck „Vogelschutzgebiet“ aufzustellen zu dürfen. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

### **8.4. Sommerfest**

Das diesjährige Sommerfest der Gemeinde sei für den 27. Juli geplant.

### **8.5. Ortsplan Witsum**

Herr Wieghorst habe einen Entwurf für den Ortsplan Witsum vorgelegt. Bürgermeister Daniels reicht diesen an Wolfgang Kluge mit der Bitte um Prüfung und Sponsorengewinnung weiter.

### **8.6. Godelfischereipacht**

Bürgermeister Daniels informiert darüber, dass der Pachtvertrag für die Godel verlängert werden müsse.

### **8.7. Straßenlaternen**

Wolfgang Kluge berichtet, dass er für die Laternen der Gemeinde zwanzig Natrium-hochdrucklampen auf Vorrat gekauft habe. Aus Kostengründen erkläre er sich mit Hilfe bereit, Laternenlampen bei Bedarf selbst auszuwechseln.

Cornelius Daniels

Petra Querfurth-Göttsche